

Ein Mann kauft in einem Supermarkt Brot und Milch. An der Kassa erklärt ihm die Kassierin, dass er ein Los ziehen darf. Wenn es das richtige ist, gewinnt er und braucht nichts für seinen gesamten Einkauf bezahlen. Auf die Frage des Mannes, wie viele richtige Lose es denn gäbe, erwiderte sie: „Leider nur eines!“ Als der Mann nun genau dieses Los zog, wurde ihm bewusst, dass er ja nur Brot und Milch gekauft hatte und somit diesen tollen Gewinn gar nicht richtig nutzen konnte. Darum fragte er: „Darf man das Los auch verschenken?“ „Wenn Sie das wirklich wollen – es muss aber sofort geschehen.“ Der Mann drehte sich um und sah etwas weiter hinten eine Frau mit drei Kindern und einem übervollen Einkaufswagen. „Der Frau dort mit den Kindern möchte ich es schenken. Kann ich mich darauf verlassen, dass diese Frau dann nichts bezahlt?“ „Na klar, die wird sich sicher freuen! Sie hat vier Kinder, das älteste geht schon zur Schule, die kleineren muss sie aber immer mitnehmen.“ Schnell zahlte er Brot und Milch und verschwand.

Als die ahnungslose Frau mit den Kindern zur Kasse kam, überraschte sie die Kassierin mit der guten Nachricht: „Sie brauchen heute nicht bezahlen. Ein Mann hat gerade das Gewinnlos gezogen und sie als Empfänger genannt.“ Das war wirklich eine Überraschung für die Frau, sie konnte es kaum glauben, und die Kinder freuten sich sichtlich mit.

Ist das nicht eine schöne Geschichte? Eigentlich hat der Mann gar nichts von dieser Gefälligkeit gehabt, außer dass er jemandem eine Freude bereitet hat. Die Frau hätte ihren Großeinkauf auch bezahlen können, aber wer nimmt nicht gerne ein Geschenk an?!

Für unsere Sünden allerdings können wir nicht selber bezahlen, das hat ein anderer für uns getan. Und es hat ihn alles gekostet, was er hatte - sein Leben! Welch ein Geschenk der Gnade!

„Gott hat uns so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“

